

Protokoll

aufgenommen über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, den 16.02.2012.

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.50 Uhr

Anwesend:

Hennerbichler Alfred (Vorsitzender – Bürgermeister)

Kitzler Manfred

Frühwirth Martin

Hinterndorfer Helmut

Huber Johannes

Penz Thomas

Mag. Reichard Reinhold

Rametsteiner Johann

Fichtinger Heinrich

Hohl Johann

Hechinger Adelheid

Stiedl Veronika

Stieger Margit

Pfeiffer Christian

Steininger Herbert

Kropfreiter Franz

Huber Franz (18.15)

Entschuldigt:

Holzmann Franz

Grünstäudl Johann

Nicht entschuldigt:

Schriftführer:

Sekr. Huber Gerhard

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 20.12.2011
2. Rechnungsabschluss 2011
3. Festsetzung diverser Subventionen 2012
4. Gebarungs-/Kassen-/Rechnungsabschlussprüfbericht des Prüfungsausschusses vom 24.01.2012
5. Alternative Energieformen – Förderung
6. EVN-Lichtservice – Einholung eines Angebotes
7. Bauhof – weitere Vorgehensweise
8. Entwidmung öffentliches Gut – KG Pretrobruck – Teilfläche Parzelle 2530/2
9. Allfälliges

Die Sitzung ist öffentlich!

Beschlüsse

TOP 1:

Das Sitzungsprotokoll des öffentlichen Teils der letzten Gemeinderatssitzung (20.12.2011) wurde an alle Gemeinderäte versandt. Da keine Einwände erhoben werden, gilt es somit als genehmigt.

TOP 2:

Der Rechnungsabschluss 2011 ist in der Zeit von 1. bis 15. Februar 2012 während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme am Gemeindeamt Arbesbach aufgelegt. Er ist den drei im GR vertretenen Fraktionen zugestellt worden und wurde am 24. Jänner vom Prüfungsausschuss eingesehen. Erinnerungen wurden ebenso wenig eingebracht wie Beanstandungen seitens des Ausschusses. Der Überschuss beträgt im ordentlichen Haushalt € 178.831,64, im außerordentlichen € 59.754,52, außerdem sind zwei Rücklagen im Gesamtausmaß von € 114.065,94 vorhanden. Angemerkt wird, dass die meisten AOH-Vorhaben nicht ausgeglichen wurden, da ein Großteil der Förderungen (Kommunalkredit, NÖ Wasserwirtschaftsfonds) für die Projekte erst im Jahr 2012 zu erwarten ist. Der Schuldenstand beläuft sich mit Ende 2011 auf € 4.847.079,15, die Pro-Kopf-Verschuldung auf € 2.785,68 (davon jedoch nur € 182,25 auf die Schuldenart 1). Das Maastricht-Ergebnis ist negativ (€ 86.149,78) – dies ist mit der Höhe der Darlehensaufnahmen begründbar. Die Einnahmenunter- und Ausgabenüberschreitungen werden von Kassier/Buchhalter Sekr. Gerhard Huber einzeln verlesen und begründet. Dienstpostenplan und Haftungen wurden bereits beim Beschluss des Voranschlages näher erklärt.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2011 in der vorliegenden Form genehmigen und dem Kassenverwalter die Entlastung erteilen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 3:

Folgende Unterstützungsbeiträge für laufende Ausgaben der Vereine/Institutionen 2012 liegen vor bzw. werden im Laufe des Jahres eingebracht:

Freiwillige Feuerwehr Arbesbach	€ 2.800,--
FF Pretrobruck	€ 1.200,--
FF Wiesensfeld	€ 1.200,--
Kameradschaftsbund	€ 400,--
Landjugend	€ 300,--
Musikverein	€ 6.100,--
Seniorenbund	€ 1.000,--
Turn- und Sportunion	€ 1.100,--
Verschönerungsverein Arbesbach	€ 1.600,--

Anmerkung:

Das Bildungs- und Heimatwerk NÖ – Ortsstelle Arbesbach – existiert faktisch nicht mehr, daher wurde das Girokonto dieser Institution aufgelöst. Das Guthaben wurde in das Gemeindebudget aufgenommen (€ 2.763,03). Sollte sich wieder ein Leiter/eine Leiterin finden, kann natürlich wieder um Subvention angesucht werden.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Die Beiträge sollen in angeführter Höhe bewilligt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4:

In der Sitzung des Prüfungsausschusses am 24. Jänner 2012, bei der alle Mitglieder anwesend waren, wurde ein Istbestand von € 241.977,52 festgestellt (excl. der unter TOP 2 erwähnten Rücklagen). Die Barkasse und Girokontoauszüge stimmten mit den tatsächlichen Summen überein. Die Buchungsbelege wurden bis 31.12.2011 geprüft – es konnten keine Mängel festgestellt werden.

Die Unklarheit der letzten Prüfung (Netto-Miete – Dr. Hofbaur) wurde mittlerweile abgeklärt. Zusätzlich wurde des RA 2011 analysiert und von Kassenverwalter/Buchführer Sekr. Huber erläutert.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der GR möge das Ergebnis der Prüfung zur Kenntnis nehmen und auch hier dem Kassenverwalter die Entlastung erteilen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5:

Da die NÖ Landesregierung die energiesparenden und umweltschonenden Heizungsformen nicht mehr direkt mit Zuschüssen fördert, ist der GR-Beschluss vom 28.05.2009, in dem auch die MG Arbesbach einen Zuschuss in Höhe von € 220,-- bei derartigen Anschaffungen bewilligt hat, nicht mehr gültig.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Die Gemeinde sollte jedoch mit gutem Beispiel voran gehen und Solar-, Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und Heizungsanlagen mit festen Biomassebrennstoffen bis auf Widerruf weiterhin unterstützen. Der nicht rückzahlbare Betrag soll wieder mit € 220,-- festgelegt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6:

Die EVN ist mit dem Vorschlag an die Gemeinde herangetreten, die Effizienz der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet zu überprüfen, um eventuelles Einsparungspotential ausloten zu können. Die Datenaufnahme erfolgt kostenlos, die Weitergabe jedoch nur dann, wenn ein Auftrag zur Sanierung/Erneuerung erteilt wird. Ziel der EVN ist es, die Gemeinden weiterhin an sie zu binden. Da vom Arbeitskreis Energie jedoch auch mit anderen Anbietern (die der LED-Technik sicher positiver gegenüber stehen) bereits Kontakt aufgenommen wurde, gilt es die bestmögliche Lösung zu finden. Auch ist abzuwägen, wer die Arbeiten und die Wartung dann durchführen wird (heimische Betriebe?). Fest steht, dass auf dem Gebiet der Straßenbeleuchtung in naher Zukunft etwas unternommen werden muss, da die ältesten Anlagen aus den späten 60-er Jahren stammen und manche Leuchtmittel ab dem Jahr 2015 nicht mehr verwendet werden dürfen.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der GR möge den Auftrag zur Durchführung eines kostenlosen Lichtservice-Checks geben.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7:

Die Finanzierung wurde bei einem Gespräch im Amt der NÖ Landesregierung bereits zugesagt – es handelt sich hierbei um eine 32%ige nicht rückzahlbare Sonderförderung. Es wurde bei dieser Unterredung jedoch nochmals betont, dass eine Zusammenarbeit mit Altmelon im Bereich des Altstoffsammelzentrums unumgänglich ist. Auch weitere Kooperationsmaßnahmen mit Nachbargemeinden werden vom Land NÖ natürlich sehr positiv aufgenommen und registriert. In der Standortfrage haben sich gravierende Änderungen ergeben. Die Fa. Klonner würde einen Teil des Betriebsgrundes (ca. 4.000 m²) veräußern; der Bauhof würde dann nicht mehr so im Blickpunkt stehen, der Platz wäre bereits asphaltiert, vorhandene Lagerräume könnten bereits benutzt werden. Christian Klinger ist nun bei einer Zusammenkunft mit dem Vorschlag an die Gemeinde heran getreten, sein Anwesen Arbesbach 36 zu erwerben.

Dies wäre von der Lage her (gesamt ca. 7.000 m²) natürlich noch vorteilhafter, da es das Nachbarhaus zum Gemeindeamt ist. Auch hier wäre der Platz bereits asphaltiert und Garagen- und Lagerräume vorhanden. Zusätzlich würde sich der Platz in Verbindung mit dem Gemeindeparkplatz als Veranstaltungsort eignen, da die Infrastruktur bereits vorhanden ist. Bei beiden Objekten stellt sich natürlich die Kostenfrage. Das Anwesen Klinger würde auch eine ehemalige Gaststätte und einen Schlachthof beinhalten, da Herr Klinger die Gründe nur als Gesamtkonzept veräußern würde. Es müsste daher ein Partner gefunden werden, der den Kauf mittragen würde. Mit der Kamptal GesmbH wurde bereits Kontakt aufgenommen, konkrete Informationen werden in den nächsten Tagen erwartet. Auf jeden Fall muss in Zusammenhang mit diesem Projekt auch die Wegproblematik Pfeiffer-Klonner geklärt werden, die zu ihren Anwesen nur über Privatgrund (Klinger, Hennerbichler) gelangen. In Hinkunft muss gewährleistet sein, dass beide Häuser über einen öffentlichen Weg zu erreichen sind.

Auftrag des Gemeinderates an den Bürgermeister:

Die Gespräche, besonders mit Herr Klinger, sind voran zu treiben; wenn notwendig, sind Vorverhandlungen zu führen. Konkrete Kosten sollen von allen Beteiligten genannt werden, damit die Leistbar- und Sinnhaftigkeit eruiert werden kann. Es darf auf keinen Fall passieren, dass sich ein „ungebetener Gast“ zwischen Amtshaus und Herrenhaus einnistet. Die Kooperationspartner sind auszuloten, notfalls müsste die Gemeinde das ganze Anwesen Arbesbach 36 erwerben und dann weiterverkaufen.

TOP 8:

Wie bei der Gemeinderatssitzung am 12.05.2011 unter TOP 9 bereits beschlossen, soll ein öffentlicher Gemeindegang, der schon jahrzehntelang nur noch theoretisch vorhanden ist, kostenlos an die nördlichen Grundanrainer Böhm Hubert und Christa, Pretrobruck 12, die die Fläche bereits seit Jahren in Natura bearbeiten, überlassen werden.

Nunmehr liegt der Vermessungsurkunde GZ 9898/11 vom 06.12.2011 der Fa. Döllner Vermessungs ZT GmbH vor. Demnach handelt es sich hierbei um einen 628 m² großen Teil der Parzelle 2530/2..

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der GR möge der kostenlosen Überlassung dieses Teilgrundstückes zustimmen, da der Weg ohnehin nicht mehr vorhanden ist.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 9:

- Einladung zum Langlaufmarathon in Langschlag
- Dankschreiben der Pfarre für finanzielle Unterstützung zur Fassadensanierung
- Freiwilligenehrung bei der Bioem in Großschönau: Traxler Josef/Huber Josef (TBA)
- Angebot der Fa. Klonner für die AH-Garagensanierung und das Carport (ca. € 27.000,--) – weiteres Angebot muss noch eingeholt werden
- Zwei Sandstreugeräte von der Fa. Lagerhaus angekauft – die beiden alten sollen abgegeben werden (Lagerhaus zeigt Interesse)
- Stand in der „Brunnenangelegenheit“ Rauch – 50 % Kostenübernahme durch die Uniqa-Versicherung in Aussicht gestellt
- Pensionierung am 1. Oktober 2012 von Frau Hermine Schmalzer bzw. am 1. November 2012 von Hermine Payreder
- Rotary-Club will heurigen Gewinn anlässlich des TBA-Besuches (Zu ebener Erde und erster Stock) an eine Familie in der Umgebung spenden – Lenz, Fichtenbach
- Schneeräumungsprobleme in Arbesbach (Kuenringerstraße) – Gemeindegänger sind in die Pflicht zu nehmen
- Theaterbesuch des GR bei der Premiere am 25. Februar – 17 gehen mit